



Spielbericht

Partie: Monasteria – Dynamo Plattendeck 2:1 (0:1)

Datum: 25.10.2008
Schiedsrichter: Peter Tuchan
Zeitnehmer: frei: gespielt münster
Linienrichter: Daniel Mattner Grischa Weber

Tore: 1:1 P. Gurk (44.) | 0:1 Josh (30. +1)
 2:1 B. Danne (55.) |

Karten:

Spielverlauf:

Mit Monasteria und Dynamo Plattendeck standen sich zwei Teams aus dem Tabellenkeller im direkten Duell gegenüber. Dementsprechend ist die Anfangsphase von gegenseitigem Abtasten geprägt. Beide Mannschaften neutralisieren sich und lauern auf Fehler des Gegners. Was den Zuschauern geboten wird, ist ein wahres Feuerwerk für Taktikfreunde. Mit zunehmender Dauer verflacht das Spiel dann auch zusehendst. Nach der vorsichtigen Anfangsphase scheinen die Kontrahenten das Remis in die Pause retten zu wollen (15. Min.). Auch das Wetter passt sich dem Spiel an – es sieht düster aus. Bester Mann auf dem Platz bis hierher war eindeutig Schiedsrichter Peter Tuchan, der souverän pfeift und mit seinem Schirigespann die klare Linie erkennen lässt, die Monasteria und Dynamo bis zur Pause haben vermissen lassen.

In den letzten Minuten der ersten Hälfte setzt Monasteria sporadische Akzente um den Mittelkreis. Das Team steht kompakt, macht die Räume eng und versucht langsam, das Heft des Handelns in die Hand zu nehmen. Umso überraschender fällt dann das 1:0 für Plattendeck. Eine Flanke aus dem rechten Halbfeld findet ihren Weg in den Strafraum. Abnehmer Josh rennt in

die Flanke und bugsiert den Ball über den Torwart in die Maschen. 1:0 zur Pause.

Nach dem Pausentee sind die Grün-Lilanen auf Wiedergutmachung aus und kommen stürmisch aus der Kabine. Kieserling sucht nach einem Tempogegenstoß energisch den Abschluss, doch es mangelt an Präzision. Plattendeck kann sich durch Standards ein wenig Luft verschaffen. In der 41. Minute hämmert Dynamo einen Freistoß mit Schmackes knapp am Tor vorbei. Nach 44 Minuten ist es dann soweit und der Ausgleich ist gefallen. Kieserling scheitert nach einer Hereingabe von links noch am Torwart. Dieser kann den Ball aber nicht festhalten und Gurk schiebt zum hochverdienten Ausgleich ein. In der Folge bleibt Monasteria am Drücker und will die Schmach der ersten beiden Spieltage durch einen Dreier vergessen machen. Mit der Einwechslung eines klassischen Zehners kommt noch einmal Dampf ins Spiel. Können sie das Game noch gewinnen? JA! Einen Fernschuss kann der Dynamo-Keeper nur abklatschen und wird von Danne mit dem Gegentreffer bestraft (54.). Monasteria schaukelt das Spiel nach hause und freut sich über den ersten Dreier der Saison.